

Umfang der Klausuraufgabe: **2 Seiten**

Bearbeitungsdauer: 60 Minuten

In dieser Klausur sind maximal 60 Punkte zu erreichen. Sie ist in der Regel bestanden, wenn mindestens 30 Punkte erreicht wurden.

Von den nachfolgend angeführten vier Aufgaben sind drei nach Ihrer freien Wahl zu bearbeiten. Sollte ein Klausurteilnehmer alle vier Aufgaben bearbeiten, so werden nur die Lösungen der Aufgaben 1 bis 3 in die Bewertung einbezogen.

Aufgabe 1 (20 Punkte)

- a) Erörtern Sie das Konzept der kapitalmarktorientierten Rechnungslegung mit besonderem Blick auf das Spannungsverhältnis zwischen Relevanz und Verlässlichkeit.
- b) Welche Ziele werden mit dem Rahmenkonzept des IASB verfolgt? Gehen Sie hierbei zudem auf die Stellung des Rahmenkonzepts im Vergleich zu anderen Verlautbarungen des IASB ein.

Aufgabe 2 (20 Punkte)

- a) Was verstehen Sie unter einem Konzern?
- b) Was ist die Zielsetzung eines Konzernabschlusses?
- c) Erläutern Sie die Grundzüge des Beherrschungsbegriffs nach IFRS 10.
- d) Erläutern Sie die Notwendigkeit der Konsolidierung für die Erstellung eines Konzernabschlusses und nennen Sie die wesentlichen Schritte der Vorbereitung und Durchführung einer Konsolidierung.
- e) Was verstehen Sie im Zusammenhang mit der Erstkonsolidierung unter der Erwerbsfiktion? Wie spiegelt sich diese bei einer Erstkonsolidierung wider?

Aufgabe 3 (20 Punkte)

Die Angebissener Apfel AG hat ihren Abschluss nach IFRS aufzustellen. Das Unternehmen besteht aus den drei zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (ZGE) I-Block (Buchwert 3.000 EUR), I-Telefon (Buchwert 1.200 EUR) und I-Buch (Buchwert 800 EUR) sowie einer Verwaltungsabteilung (Buchwert 1.500 EUR). Die geschätzten Cashflows der drei ZGE

sind aus unten stehender Tabelle zu entnehmen. Die Cashflows fallen jeweils am Ende der Periode an. Sie befinden sich am Anfang des Jahres 2011. Der Restwert bezieht sich auf das Ende des Jahres 2014. Der relevante Diskontierungssatz beträgt 8%. Es lassen sich keine beizulegenden Zeitwerte der ZGE ermitteln. Eventuelle Steuereffekte sind zu vernachlässigen.

Bestimmen Sie die Nutzungswerte der ZGE; bestimmen Sie die entsprechenden Wertminderungen, ordnen Sie die ermittelten Wertminderungen den jeweiligen ZGE und der Verwaltungsabteilung zu; bestimmen Sie die Buchwerte nach Verteilung der Wertminderungen auf ZGE und Verwaltungsabteilung.

Jahr	2011	2012	2013	2014	Restwert 2014
I-Block	400	450	475	500	1200
I-Telefon	120	130	140	150	700
I-Buch	110	110	105	120	300

Aufgabe 4 (20 Punkte)

- a) Wie ist ein immaterieller Vermögenswert definiert? Welche sind die zu erfüllenden Bedingungen für die Aktivierung von Entwicklungskosten als selbsterstellter immaterieller Vermögenswert? Welche Rolle spielt hierbei die Unterscheidung von Forschungs- und Entwicklungsphase?
- b) Die Angebissener Apfel AG hat ihren Abschluss nach IFRS aufzustellen. Das Unternehmen hat seit dem Geschäftsjahr 2009 eine neue Datenbrille „I-Brille“ entwickelt. Die Brille ist Ende 2010 patentiert worden. Einnahmen sind bereits ab dem laufenden Geschäftsjahr 2011 für die nächsten fünf Jahre (bis 2015) zu erwarten. Die Projektkalkulation ist unten stehender Tabelle zu entnehmen.

Wie ist das Projekt 2009 bis 2011 im IFRS-Abschluss der Angebissener Apfel AG zu buchen? Berücksichtigen Sie dabei, dass wegen technischer Schwierigkeiten anfängliche Zweifel am Erfolg des Projekts bestanden. Diese konnten jedoch gegen Ende des Jahres 2010 beseitigt werden. Für die Brille besteht annahmegemäß kein aktiver Markt.

Jahr	2009	2010	2011
Ausgaben (EUR)	200.000	300.000	150.000
Beizulegender Zeitwert (EUR)	70.000	350.000	750.000